SONDERPREIS

KOSTENGÜNSTIGER, ENERGIEEFFIZIENTER GESCHOSSWOHNUNGSBAU

Ein Wohnprojekt voller Qualitäten, gebildet aus zwei polygonalen Baukörpern, die geschickt mit der Topografie umgehen. Das nach Nord-Osten stark abfallende Grundstück wird für eine unauffällige Erschließung der Tiefgarage genutzt, über der die Architekten einen horizontalen Wohnhof als ‚kommunikatives Zentrum' ausbilden, der sowohl durch die zwei Baukörper als auch durch eine offene, den Blick freigebende, Platzkante gefasst wird. Es entsteht ein halböffentlicher, lichter und doch behüteter Hofbereich für die Bewohner der 25 Wohneinheiten unterschiedlichster Größe.

Die Gebäudekörper wirken durch die flachen, für den Betrachter nicht wahrnehmbaren Zeltdächer kraftvoll kubisch. Hierdurch konnten die Architekten diese skulptural sehr gut in den fallenden Geländekanten der Grundstückaußenseiten verankern und sie mit der einen sichtbaren Tiefgaragenfassade verzahnen.

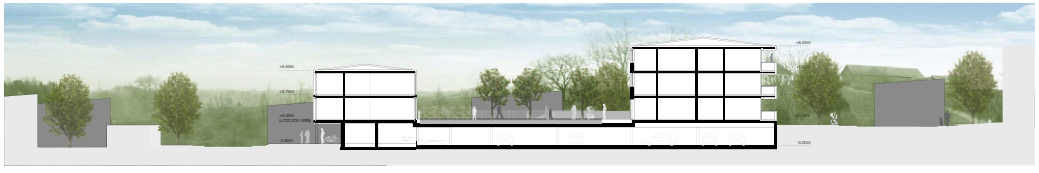
Die Fassaden kommen mit wenigen, gut gewählten Fensterformaten aus und erhalten so genügend Ruhe, um durch die von innen heraus notwendigen Rhythmuswechsel weniger gestört als gesteigert zu werden. Gleiches gilt für die großzügigen Einschnitte, die - mal in der Fläche liegend, mal über Eck geführt - die geschützten Eingangsbereiche und Loggien der einzelnen Wohnungen ausbilden.

Auf der Ostseite entsteht ein eleganter Treppenaufgang auf den 'Landschaftsbalkon', durch die sich präzise verfehlenden Wand-

GENOSSENSCHAFTLICHES WOHNEN KEMPTEN

F64 ARCHITEKTEN BDA
KEMPTEN

FOTOS: RAINER RETZLAFF, WALTENHOFEN



fluchten der Sockelgeschosse der zwei Wohnbaukörper. Durch den Einsatz eines relativ groben Fassadenputzes mit erhabenen, feinen Putzfaschen an allen Öffnungen, wird die massive Konstruktion des monolithischen und thermisch hoch effizienten Mauerwerks sehr gut nach außen getragen und eine solide und traditionell wirkende Anmutung erreicht. Negativen Vermutungen über ‚billiges Bauen' wurde so, trotz des öffentlich geförderten Wohnungsbaus, erfolgreich entgegengewirkt. Dass die Gebäude darüber hinaus auch noch eine hervorragende Energieeffizienz aufweisen, bestärkte die Jury darin, das Projekt mit einem Sonderpreis auszuzeichnen.